



Wake-Island DX-Pedition 2013

Reiner Schloßer, DL7KL

Vom 3. bis zum 15. November wird sich nunmehr das 12-köpfige amerikanische Team auf dem Pazifikatoll Wake aufhalten. Unter dem Rufzeichen K9W wird die Crew auf allen Kurzwellenbändern mit fünf gut ausgerüsteten Stationen und in allen Betriebsarten die ambitionierten DXer in den Ausnahmezustand versetzen. Befindet sich doch die US Air Base auf den zweiten Platz im weltweiten DX-Ranking, hinter Navassa auf Platz Eins, dies sowohl in der Betriebsart CW, als auch im SSB-Mode.

Keine leichte Aufgabe für Teamchef Lou **N2TU** und seinen Mitstreitern, den zu erwartenden Ansturm gelassen abzuarbeiten. Mein einziges QSO mit Wake (KH9/AL7EL) ist datiert vom 23. Mai 1995 und somit besteht eventuell auch für mich die große Chance auf neue Bandpunkte, schau'n mer mal. Leider ist das Ereignis auch wieder die Stunde der Psychophaten, der mutwilligen Störer, der Aufpasser und die, die nur rufen, rufen und nicht in der Lage sind aufmerksam zu hören. **Der DX-Code of Conduct** ist bei einigen offensichtlich völlig unbekannt. Vielleicht hat sich die Funkdisziplin inzwischen etwas gebessert; wir werden es sehen oder besser gesagt hören.



Wake ist ein Atoll im westlichen Pazifischen Ozean, zwischen Hawaii und den Nördlichen Marianen, nördlich der Marshallinseln gelegen. Das Gebiet von Wake umfasst drei Koralleninseln mit nur insgesamt 7,37 km² Fläche, die durch einen Unterwasservulkan geformt wurden. Am 4. Oktober 1568 wurde es vom Spanier Álvaro de Mendaña de Neira entdeckt und 'Isla de San Francisco' getauft. 1796 fuhr der britische Schoner Prince William Henry das Atoll an; es wurde daraufhin nach dessen Kapitän William Wake benannt. Am 17. Januar 1899 nahm die Besatzung des amerikanischen Kanonenbootes "USS Bennington" das Atoll für die Vereinigten Staaten in Besitz, um dort eine Telegrafienstation einzurichten. 1935 wurde auf Wake Island ein Landeplatz gebaut, der als Zwischenstopp für zivile Flugrouten nach Asien diente. Im Zweiten Weltkrieg baute die US Navy ab Januar 1941 eine Militärbasis auf dem Atoll. Zum Zeitpunkt des japanischen Überfalls auf den Marinestützpunkt Pearl Harbour am 7. Dezember 1941 war der US-Stützpunkt jedoch nur bedingt verteidigungsbereit. Wake gehörte zu den ersten Zielen der japanischen Inseloffensive nach Eröffnung des Pazifikkrieges. Die Insel wurde Schauplatz einer Schlacht. Am 11. Dezember 1941 griff Japan die Insel an, doch die Garnison schlug den Angriff zurück. Dabei wurden zwei japanische Zerstörer versenkt. Der zweite Angriff der Japaner am 23. Dezember 1941 war erfolgreich. Die Japaner konnten das Atoll bis zum Kriegsende 1945 halten. Am 4. September 1945 musste sich die japanische Garnison ergeben. Während des „Kalten Krieges“ wurde die Basis von der US Air Force benutzt, die das Atoll auch heute noch administrativ verwaltet

Quelle: Wikipedia